

Die „Online-Rennmausstory“, geschrieben von den Usern des Gerbils-Crossing Forums

Ort des Geschehens: Terrarium in Geilenkirchen.

Players: Brutus (Hauptfigur), Uwe (Mäusebesitzer), Mäuseprofessor, Batmaus, Spidermaus, HackerMaus, PipsMaus (ängstlich), Spencer (6-jähriger Chinchilla im Kinderzimmer), Rufus (Spencers Sohn) ...

Die Geschichte entwickelte sich von Tag zu Tag mit neuen Wendungen. Das Umfeld der Handlung wird beschrieben. Neue Charaktere tauchten auf. Ich konnte kaum nachkommen, immer neue, passende kleine Abbildungen „zusammen zu schrauben“.



Wilhelm Nachts im Rennmauskäfig. Alles schläft, nur Brutus nicht. Im Schutz der Dunkelheit gelangt er über versteckte Pfade zum Futternapf. Vorsichtig um sich blickend nähert er sich dem nur zur Hälfte gefüllten Schälchen.

Wilhelm Neugierig steckte er seine empfindliche Nase in den Napf. Wo sind bloß die Sonnenblumenkerne?

iome Aber ... er konnte seinen Augen nicht trauen. Da waren keine Sonnenblumenkerne mehr!

bibigirl Oh Gott! Jemand hatte sie geklaut!!

Snoopy Bestimmt hat unser Futterspender sie weg genommen.. Nur weil ich nicht mehr durch die Röhre passe *hrmpf*

bibigirl Aber wieso ausgerechnet meine Sonnenblumenkerne? Die mag ich doch am liebsten!

Rennmauseline Brutus dachte das der Futterspender wusste was er gerne mag und deswegen hatte Brutus das Gefühl als beobachte ihn jemand...

Iome Da sah er plötzlich ein Paar roter, glühender Augen vor dem Käfig auftauchen und gleich darauf erkannte er das Gesicht seines Futterspenders, mit einem irren Grinsen im Gesicht. Oh mein Gott! Aliens hatten ihn entführt und einer Gehirnwäsche unterzogen!

bibigirl Jetzt musste Brutus schnell handeln! Schlaun wie er war, rannte er geschwind in eine Höhle hinein.

Wilhelm Aus dem Dunkel der Höhle beobachtete er weiter und konnte seinen Augen nicht trauen. Sein Futterspender hatte den eigenen Ernährungsplan offenbar umgestellt und verzehrte genüsslich einige Joghurt-Drops und schälte gerade ein paar Sonnenblumenkerne. Joghurt-Drops? Er erinnerte sich. hatte Brutus nicht irgendwo noch ein Futtermittel angelegt?

Iome Geschwind, seine Geheimgänge benutzend, schlich er zu eben diesem Versteck und erstarrte. Seine Joghurt Drops waren auch verschwunden! Alle!

Wilhelm Das war bitter. Wie wird die Zukunft aussehen? Jetzt war professionelle Hilfe notwendig. Sollte er den Mäuseprofessor wecken?

Iome Schnell das Handy aus dem Bauchgeheimfach gezogen (Duftdrüse ... was man Menschen alles einreden kann!) und die Nummer des Prof. gewählt. Hatte der nicht mal was über gentechnisch veränderte Menschen geredet, die von den Aliens darauf gezüchtet werden, Mäuseleckerli zu fressen, um besonders schnell fett zu werden?

Minnie13 düd...düd...düd...." der gewünschte Gesprächspartner ist zur zeit leider nicht erreichbar"...na klasse wenn man Hilfe braucht ist er nicht da....

Minnie13 düd...düd...düd...." der gewünschte Gesprächspartner ist zur zeit leider nicht erreichbar"...na klasse wenn man Hilfe braucht ist er nicht da....

kinvo0 Brutus schaute in Panik hin und her. Er war völlig verzweifelt, und wusste nicht, was er als nächstes tun sollte. Sollte er tatsächlich...? Ja, es war der einzige Ausweg. "Auf zum Geheiiiiimlabooor!!!" Und Brutus (der diesen theatralischen Satz schon immer loswerden wollte) rannte los.

Iome Immer darauf bedacht im Schatten zu bleiben, um nicht von seinem "besessenen" Futterspender gesehen zu werden, nahm Brutus den gefährlichen und beschwerlichen Weg. Über ein Verbindungsrohr senkrecht hinauf, dann durch 2 Loopings und wieder hinunter, durch das Sandbad hindurch (da gibt's keine Deckung) und über ein nächstes Verbindungsrohr in das Hauptaqua zurück (einen kürzeren Weg hatte er bisher nicht entdecken können) raste Brutus zum so genannten Geheimlabor.

bibigirl Dort angekommen, versuchte er noch mal den Professor anzurufen. Nach ein paar Sekunden nahm dieser zum Glück ab: "Ja bitte? Professor Mäuserich am Apparat. Wo brennts?"

kinvo0 "Professor, Sie müssen mir helfen", rief Brutus. "Die Futterspender, sie..." >Tuuuuuuut< "Professor? Professor?" Doch der Professor ging nicht mehr ans Telefon. "Sie haben ihn erwischt", dachte Brutus. "Was soll ich machen?" Brutus war verzweifelt. Er schaute sich im Geheimlabor um, auf der Suche nach irgendetwas, was ihm hätte helfen können.

Iome Er entdeckte schließlich den Computer mit dem über das Internet seine Verbündeten in der ganzen Welt warnen konnten. So schnell er konnte loggte er sich in das IRFFAN (Internationale Rennmaus Forum für außerirdische Notfälle) ein.

bibigirl Er schrieb folgendes: "@ALL Ausserirdische haben meinem Futterspender eine Gehirnwäsche verpasst. SOS! Helft mir! Gemeinsam sind wir stark und können die Aliens besiegen". Beim letzten Satz war sich Brutus aber gar nicht so sicher...

Katrin15 Überall im Forum der Seite treten Notfälle auf. Brutus dachte sich: Mann, Mann das ist ja eine Invasion. Brutus musste irgendwie den Futterspender retten aber was kann schon so eine kleine, knuffige Mausi machen?

Iome Ganz klar ... da kann nur mehr einer helfen: BATMOUSE!

kinvo0 (Batmouse???? Na, gut.) Nachdem Brutus das Batmouse Zeichen an den Himmel projiziert hatte...(Muss gehen ... denkt euch was aus

Iome Es passierte gar nix. Da fiel es Brutus wieder ein: *donk*! Batmouse war ja zurzeit in der Karibik auf Urlaub! Tja was nun? Da war guter Rat teuer.

Wilhelm Was ist mit Spidermouse? Sie hat doch Verbindungen überall hin. Sicher auch nach Geilenkirchen. Man müsste das Wohnhaus einmal in die Webcam bekommen. Ob das Schiff der Außerirdischen im Vorgarten parkt? Fix eine PM an Spidermouse.

Xander Doch was war das? Sein Account wurde gesperrt! Das konnte doch nicht sein, er hatte doch extra den "Premium-User"-Zugang bestellt. Hatte er denn die Rechnung nicht bezahlt?

Wilhelm Jetzt kommt HackerMaus ins Spiel. Die kann helfen, ganz sicher. Ist zwar nicht legal, aber wenn man seinem Futterspender helfen möchte, bricht man die Regeln. Von dem hektischen Treiben waren nun auch die Mitbewohner von Brutus aufgeweckt worden.

Netti Was er dort zu lesen bekam schockte ihn sehr. Überall auf der Welt waren die Futterspender zu willenlosen Zombies geworden, die den Mäusen ihre Leckerlies klauten. Doch wer steckte dahinter? Warum machte jemand so was? War es nur bei Rennmäusen so, oder etwa bei jedem Tier?

Netti Doch was er dort zu lesen bekam schockte ihn sehr. Überall auf der ganzen Welt waren die Futterspender zu willenlosen Zombies geworden. Doch wer tat so was und warum machte er so was? Ging es nur den Rennmäusen so, oder war jedes Tier betroffen? Auf einmal bekam er eine Mail, von einer so genannten "HackerMaus"....

Wilhelm Na ja, bisher hatte sein Futterspender nur die Leckerbissen weggenommen. Ansonsten blieb er offenbar freundlich gesinnt. Brutus fasste den Plan beim Auslauf am Montagmorgen seine Augen offen zu halten und möglicherweise würde er hinterher schlauer sein. Auf jeden Fall muss ich einen Blick durch die Terrassentür in den Garten werfen dachte er. Bei diesem Gedanken wurde ihm beinahe übel vor Angst. Genau da lauerte Nachbars Katze immer. Erst mal mit den Anderen beraten. Alles will gut geplant werden. Beinahe vergessen: Die Mail.

Tome Ja am besten mal drüber schlafen. Die Mail von der Hacker-Maus, in der stand dass sie sich über Nacht mal an die arbeit machen würde Kontakte zu knüpfen und sich im WWW mal umzuschauen, war ja nicht sooo beunruhigend

Xander Aber erstmal wollten seine Mitbewohner wissen worum es überhaupt ging - und wo er schon wieder die leckeren Joghurtdrops und die SBK versteckt hat.

conny Dort entdeckte Brutus, dass viele der Besitzer von den Alliens entführt und zu Diätmutanten umfunktioniert worden waren. Viele Hilfeschreie waren über das Netz zu lesen. Jetzt blieb nur noch eine Lösung. Brutus muss die Renner überzeugen mit ihm eine Rebellion zu gründen...

conny Brututs stellte überraschend fest, dass er nicht der einzige Leittragende war. Überall auf der Welt gab es Renner die Lieblingsfutter einbüßen mussten. Brutus beschloss eine Rebellion zu gründen. "So kann es nicht weiter gehen!!" dachte er sich...

Wilhelm Noch vor dem Freilauf soll eine große Mäuseversammlung einberufen werden. Um 10 Uhr sollte es losgehen. Hoffentlich kommen auch alle.

scampal31 Nervös lief Brutus hin und her - und konnte es gar nicht erwarten, das es endlich 10 Uhr war. Er hatte alles genau geplant. Sein kleines Herzchen schlug ihm bis zum Hals und seine Barthaare zitterten aufgeregt....

minnie13 Aus neuesten Nachrichten hörte man: Es war auch schon höchste Gefahrenstufe verbreitet, über 100 Rennmäuse waren von besessenen Futterspendern umgeben. Brutus wusste nicht weiter.

kinvo0 Nachdem er aus dem Aqua heraus auf die gegenüberhängende Uhr gesehen hatte, stellte er fest, dass es bereits DREI Minuten nach zehn Uhr war. Hatte der Futterspender etwas bemerkt? War am Ende alles... FÜR DIE KATZ??? (*Donnergrollen*) Doch wenigstens diesmal wurden Brutus's schlimme Befürchtungen keine Wirklichkeit. Der Futterspender (der wohl gerade erst die Toilette verlassen hatte- er hatte Klopapier am Schuh) öffnete das Terrarium. "So, ihr faulen Eumels (was der immer für Ausdrücke drauf hatte...), jetzt geht's mal los, was? Ein bisschen Fitnesstraining, bitte schön!!"

Wilhelm Jetzt konnte es losgehen. Jeder wusste was er zu tun hatte und danach würden sie die Informationen beim Meeting zusammentragen und überlegen was als Nächstes zu tun war.

kinvo0 Die Rennmaus-Gemeinde aus Dehli (SOAGMR=Süd-ost-asische Gemeinschaft mongolischer Rennmäuse) schlug vor, offensiv gegen den Gegner anzutreten.

scampal31 Das gefiel PipsMaus ganz und gar nicht - sie zitterte am ganzen Körper und verkroch sich gleich gaaanz weit hinten in ihrem Nest.

iome Brutus dachte so bei sich: Das gerät alles irgendwie außer Kontrolle. Wir brauchen jemanden der uns hilft! Einen verbündeten der uns sagen kann was wir tun sollen!

bibigirl "Am besten wäre ein größeres Tier als eine Maus." Plötzlich kam Brutus der Hund seines Futterspenders in den Sinn.

kinvo0 Doch der schien allen ein wenig zu groß und gefährlich. Doch da kam Brutus ein Gedanke: Sollten am Ende nicht nur von den Speisepläne der Rennmäuse dieser Erde, sondern von denen ALLER Tiere die Leckerein verschwunden sein?? Das beste, was ihm einfiel, das einzigste, was in erreichbarer Nähe war, war das Zimmer des Mini-Futterspenders. Hatte der nicht... Spencer, den Chinchilla-Mann und dessen Sohn Rufus als Haustier?? Sie mussten die beiden um Rat fragen, schließlich war der 6-jährige Spencer der Nager-Älteste des Rates.

conny Brutus nahm sich vor Spencer zu kontaktieren. Er musste einfach einen Rat geben können! Der nächste Auslauf kam ...Geschwind und flink wie es eine Rennmaus nur sein kann huschte Brutus ins Nachbarzimmer zu Spencer. Es war nicht ungefährlich, überall waren die Stimmen der Futterspender zu hören. Sein kleines Herzchen schlug ganz wild ...

bibigirl Welch ein Pech! Spencer schlief. Wie sollte Brutus ihn jetzt wecken?

Wilhelm Wie war er noch, der leise Kontaktruf, der wie ein zufriedenes Gurren klingt? Er hatte schon mal gehört, wie Spencer seinen Sohn Rufus damit gerufen hatte. Er versuchte es einfach.

kinvo0 Doch verhängnisvoller Weise hatte Brutus nicht sehr viel Übung darin, Chinchillas zu wecken. Denn als er den schrillenden Ton von sich gab, schoss Rufus in die Höhe und brüllte: "WUAAAAAS???"

iome Brutus schaute verlegen drein und winkte: Ähhh hallo Rufus ... wie geht's denn so?

kinvo0 Rufus starrte ihn an! "Du kanntest meine Mutter gar nicht, du kleiner, mieser Idiot!!"Doch glücklicherweise erwachte auch Spencer von diesem Gebrüll. "Er wollte uns wecken, Rufus. Mach dir nichts draus, er spricht mit einem fürchterlichen Akzent..."

iome Brutus: Pssst jetzt seid bitte mal leise! Unser futterspender darf auf gar keinen fall erfahren, dass ich bei euch bin! Aliens haben ihn entführt und einer Gehirnwäsche unterzogen und jetzt hat er uns alle Leckerli weggenommen! Und überhaupt es ist ganz fürchterlich!

Wilhelm Irgendwie haben die Aliens einen Einfluss auf ihn. Wir müssen herausfinden wie und ob man die Beeinflussung unterbrechen kann. Mit einem Störsender oder so. Erst mal alles mögliche technische Zeug sammeln und dem Mäuseprofessor ins Labor schleppen. Mal sehen was wir so finden. Ihr Chinchillas könnt uns unterstützen. Aber erzählt erst mal was ihr beobachtet habt.

Xander "Also bei uns läuft alles bestens - wir kriegen jetzt die doppelte Ration Leckerlies, und ich glaube es war mal die Rede davon eine Chinchilla-dame ins haus zu holen... Futterspender sagte irgendwas von schönem Pelz oder so. Aber ist mir egal, so kann's weiterlaufen!"

Wilhelm "Na, ob die beiden eine große Hilfe sind? Ganz schön arglos die Denkweise" dachte Brutus. Auf dem Rückweg werde ich mal sehen, was ich so mitschleppen kann. Was ist das?

Xander Als er einen Blick auf den Leckerli-Vorrat der beiden warf, erkannte er seine Joghurtdrops - er hatte sie extra markiert, hat sich extra mit viel Arbeit einen Smiley eingeritzt, und liegen sie hier! Wie kann das sein? Und das mit dem "schönen Pelz" kam ihm nicht geheuer vor...

minnie13 er musste irgendwie an seine joughurt drops rankommen und sie in seinem Geheimlabor überprüfen, nur WIE?? Die gutmütigen Chinchilas würden ihm vielleicht eine Hilfe sein....aber diese Idee musste er noch mal schnell überdenken

Wilhelm Würden seine MäuseClan-Mitglieder ihm glauben, wenn es von den Drops berichten würde? Zeugen mussten her. Er beschloss seinen Geheimtrommler einzusetzen. Ein ganz normales Warnsignal-Trommeln, bei dem er jeden 5. Step auslöst. He Chinchillas, schon mal von Fred Astaire (oder so ähnlich) gehört? Schaut mal her, so geht Stepptanz. Trrrrup Trrrrup Nun sollte der Professor sein Signal gehört haben.

Renmmauseline Vielleicht wäre alles gut gegangen wenn Brutus nicht vor Freude so laut gepiepst hätte das der Futterspender ihn bemerkte....

iome Brutus hört die Schritte näher kommen und versteckt sich blitzschnell unter einem Kasterl. Er versucht den fast unwiderstehlichen Drang zu unterdrücken, vor Schreck laut los zu klopfen.

Xander Er wusste zwar nicht genau worüber er sich gefreut hatte aber er kam sich deshalb ziemlich dämlich vor. Der Futterspender betrat das Zimmer und blickte prüfend in die Runde. Er drehte sich grade von den Chinchillas weg als Brutus sah, wie Spencer in seinem Käfig hin und her sprang und wie wild auf ihn zeigte. Was sollte das? Wieso wollte er ihn verraten? Gerade steckte sich Spencer seine Pfoten ins Maul um laut zu pfeifen als plötzlich...

iome der Futterspender ganz glasige Augen bekam und in monotoner Stimme sprach: MUSS JOGHURT DROPS HABEN ... MUSS JOGHURT DROPS HABEN!

bibigirl Dann ging alles sehr schnell. Spencer erstarrte, der Futterspender riss eine Packung Drops auf und leerte sich die ganze Packung in den Mund. Spencer war sehr verwirrt.

Xander Aber wer wäre das nicht? Im ersten Moment machten die letzten Geschehnisse ja auch gar keinen Sinn! Doch Spencer kam gar nicht richtig zum nachdenken, denn kaum waren die Drops verschluckt, passierte etwas Merkwürdiges mit dem Futterspender... seine Augen fingen an grün-lila-kariert zu leuchten und es wuchsen komische Antennen aus seiner Nase...

Iome Spencer fiel vor Schreck in Ohnmacht. Brutus jedoch nutzte diesen Augenblick um blitzschnell wieder aus dem Kinderzimmer zurück zu seinen Leuten zu hasten. Das durfte doch alles nicht wahr sein! Und wo zum Teufel steckte der Professor!

bibigirl Brutus hörte Schritte hinter sich. Schnell verschwand er unter einer Kommode. Der Futterspender bemerkte ihn nicht, sondern ging hinaus. Schnell schaute Brutus aus dem Fenster. Was er da sah erschütterte ihn zutiefst: Sein Futterspender stieg in eine Art Raumschiff hinein!

Xander Er huschte ans Fenster und lauschte... er konnte Stimmen hören..."Nicht so schnell, sonst bekomme ich wieder meine Stresspusteln" war das Einzige das er klar verstehen konnte, aber einzelne Worte blieben trotzdem hängen: "Marderschaden", "Rufus", "Mehr Drops" und "Aber echt ey!". Dann lief er schnell zurück ins Aqua um über alles nachzudenken.

Wilhelm Er versuchte sich noch einmal genau zu erinnern: Zumindest sah das eigenartige Ding aus wie ein Raumschiff. Metallisch matt glänzend, Einstigsluken an der Seite, vorn und hinten offenbar Austrittsöffnungen für Lichtsignale. Nun erzitterte das Ungetüm leicht und entfernte sich mit einem leisen surrenden Geräusch. Dabei bewegte es sich horizontal vom beobachtenden Brutus weg und schien nun immer kleiner zu werden. Ob das mit rechten Dingen zugeht? Im großen Lexikon für Gerbils, Ausgabe 1978 (wurde seit Generationen im Clan weitergereicht) war ein solches Ding nicht beschrieben.

Xander Allerdings war das einzige Wort unter "R" auch "Renmmaus", und das war schon ein Armutszeugnis und der Grund dafür, dass es keine neue Auflage des Lexikons gab.

Netti Er überlegt, was er machen konnte.. Er suchte seine Kumpels doch die waren nirgends zu finden.. Hatten sie sich verirrt...? Warum war der Futterspender eigentlich auf einmal verschwunden? Er hatte eine Idee. Er wollte noch mal zu den weisen aber doch wiederum dummen Chinchillas gehen, besser gesagt zu den Drops und den anderen Leckerchen. Doch vorher musste er seine Kumpels und besonders den Mäuseprofessor finden.

BowleGirl Meine Renner sind neugierig und suchen wo bleibt Pappe und Papierröhren. Diese ist leer. Sie suchen überall. Renner spielen Badesand.

iome Na klasse! Können die denn nie an was anderes denken als ans Spielen? Na egal ... auf zu den Chinchillas!

Xander Doch da gab es plötzlich ein Problem - der Futterspender (ich nenn ihn jetzt einfach mal Uwe) hatte die Tür verschlossen, und zu allem Überfluss hörte er plötzlich wie hinter der Tür Glas zersprang - war das das Fenster zum Hof? War das ein Einbrecher? Dann fingen Spencer und Rufus an zu schreien - und Brutus meinte etwas wie "DAS IST MEIN PELZ" herauszuhören. Er musste handeln!

bibigirl Die Tür hatte unten einen kleinen Spalt. "Ich muss es versuchen", dachte Brutus. Mit einem großen Anlauf rannte er in den Spalt hinein. "Wenn ich nur nicht stecken bleibe!", hoffte Brutus.

kinvo0 Wie gesagt nahm Brutus einen gewaltigen Anlauf und... knallte mit vollem Karacho vor die Tür. Doch hatte er nicht nur einen Brummschädel und sah so blass aus wie ein Schluck Wasser inner Kurve, NEIN, er hatte auch noch den Futterspender durch das dumpfe "tock", welches er durch das Aufschlagen auf der Tür verursacht hatte angelockt. Spencers und Rufus' Schreie stoppten, nur von Rufus hörte man noch ein leises Schluchzen. Das einzige , was Brutus in diesem Moment einfiel, war ein tief empfundenes: "Männo..." dann fiel er in Ohnmacht. (Bei Männern nennt man das wohl bewusstlos sein, aber da Brutus nicht mal so groß ist wie die Hand eines Mannes, sollen wir das "ohnmächtig sein" mal gelten lassen...)

bibigirl Der Futterspender bemerkte Brutus nun. Er hob die ohnmächtige Maus auf. Kopfschüttelnd, legte er Brutus in seinen Käfig zurück. Der Futterspender war wieder ganz normal! Komisch!

iome Als Brutus langsam wieder aus seiner Ohnmacht erwachte, musste er erstmal seine Gedanken ordnen. Der Futterspender .. sorry.. Uwe war doch mit dem Silberdings weggefahren. Wie konnte er jetzt? JA! die Aliens hatten den Futterspender nicht nur einer Gehirnwäsche unterzogen, sie hatten auch noch seine genetischen Daten gespeichert und konnten nun sein Äußeres auch auf sich selbst übertragen und sich so in die Wohnung einschleichen!

Wilhelm Der große Mäuserat wurde einberufen. Arbeitsgruppen gebildet und die Aufgaben verteilt. Die gesammelten Fakten zusammengefasst: Uwe benahm sich manchmal ganz normal. Was das der echte Uwe? Sein Clone (die Nachbildung der Aliens) unterschied sich bisher nur durch die roten Augen und liebte Joghurt-Drops. Offenbar benötigte der Uwe-Clone Proteine und Vitamine um zu überleben. Die Arbeitsgruppe 2 unter Leitung des Professors sollte sich daran machen, einen Störsender oder ein Abhörgerät zu entwickeln. Was war bisher von den Gerbils herangeschleppt worden? 2 Büroklammern, ein abgenagtes Telefonkabel, ein Uhrengehäuse (mit Knopfzelle), ... Super! Wo habt ihr das denn gefunden?

Wilhelm Ja, was haben sie denn nun gefunden?

iome Brutus war noch immer ganz außer Atem. Das Uhrengehäuse zu schleppen war gar nicht so einfach gewesen! Zusammen fingen sie an mit den dinge die sie in der ganzen Wohnung zusammengesammelt hatten ein empfindliches Abhörgerät zu bauen. NIE hätte sich Brutus gedacht dass sich McGyver und ToolTime schauen jemals auszahlen würden! Zur Fertigstellung fehlte jetzt nur noch Kaugummi (der ist ja fast immer bei den Konstruktionen von McGyver dabei).

Netti Als Brutus zufällig aus dem Aquarium schaute, sah er wie der jüngere Futterspender (ich nenn ihn mal...Daniel) einen Kaugummi unter den Tisch des größeren Futterspenders klebte. "Iiiih wie ekelig... Aber der ist noch frisch, ich muss mich also beeilen!" Schnell schob Brutus den Deckel zur Seite und Kletterte aus dem Aquarium hinaus, den Sauberlappen hinunter (wie gut, dass der Futterspender ihn so am Schrank hat liegen lassen!) bis hin zum Tisch wo der Kaugummi klebte. Doch, oje! Wie kam er nur in dieser Höhe an den Kaugummi ran, ohne Hilfsmittel?

kinvo0 Brutus schaute sich nach einer Lösung um. Er sah noch mal nach oben, und bei dieser Höhe wurde ihm ganz schwindelig. Doch da er nichts sah, was ihm hätte weiterhelfen können, musste er es versuchen. Er nahm alle seine Kräfte zusammen und... SPRANG!

bibigirl Er sprang wirklich hoch! Brutus streckte seine Vorderpfoten aus ... und kam an den Kaugummi ran! Blöderweise blieb er mit den Pfoten kleben ...

iome und so baumelte er eine zeitlang hilflos an dem Kaugummi klebend in der Luft. Wenn jetzt bloß nicht auch noch der junge Futterspender, also Daniel, wieder reinkommt! Doch da öffnete sich auch schon wieder die Türe ...

Wilhelm Seines Zeichens Uwe kam schwer bepackt vom Einkauf. Eine 24er Kiste Hannen Alt und eine volle Einkaufstüte obenauf. Rummms, stellte er den Bierkasten auf den Tisch. Die maroden, vom Holzwurm durchlöchernten Tischbeine zitterten. Holzmehl rieselte und - oh Wunder - das Kaugummi löste sich.

bibigirl Brutus fiel unsanft auf den Boden. "AUA!" Doch Zeit zum Fluchen hatte Brutus nicht. Schnell verschwand er.

Netti Ja! Brutus hatte es doch tatsächlich geschafft! Er saß unterm Tisch und wartete, dass der alte Futterspender Uwe (war es der echte oder der Clone? Er hatte die Augen nicht sehen können!) wieder das Zimmer verließ. Zum Glück schaute Uwe nicht in das Aquarium, denn sonst hätte er wohl den fehlenden Brutus bemerkt. Als Uwe aus dem Zimmer gegangen war, klemmte Brutus sich das Kaugummi zwischen die Backen *buääh* und rannte so schnell es ging zum Aquarium. Doch irgendwas war mit dem Kaugummi nicht in Ordnung. Im Aquarium schaute er es sich genauer an und sah ein komisches silbriges, rot leuchtendes Etwas.. es sah aus wie... wie.. ein Abhörgerät? Daniel hatte bemerkt dass etwas mit Uwe nicht in Ordnung war? Konnten sie auf seine Hilfe hoffen oder konnten sie ihm doch nicht trauen?

Xander Plötzlich fing das Ding an zu piepen, und beim näheren Hinsehen sah es ganz und gar nicht aus wie ein Abhörgerät - zumindest kannte Brutus keines mit einem Display auf dem ein Countdown läuft... und so langsam näherte sich dieser Countdown der Null und das Piepen wurde immer schneller...

Wilhelm Ein Grinsen zauberte sich auf das Gesicht des Professors. Er war seelenruhig stehen geblieben, nach dem er einen schnellen Blick über Brutus Schulter geworfen hatte. Das Piepsen hörte auf und - - es passierte nichts. Mensch Brutus, das ist die 2005er Version der neuen Tamagothies. Daniel hatte wohl keine Lust mehr, ihn zu füttern, mit ihm zu spielen usw. Die Rennmäuse, die sich in die letzten Winkel des Terrariums zurückgezogen hatten, kamen vorsichtig aus ihren Verstecken ...

Xander ... als sich das Ding mit einem leichten "Plopp" auflöste. Ja, in der neuen Version sollten die Kinder halt lernen das man auch virtuelle Tiere nicht wiederbeleben kann...

Wilhelm Am mittlerweile dunkeln Abendhimmel, den man durch die halb vorgezogenen Vorhänge noch so gerade sehen konnte, sahen die Mitglieder des Rennmausclans einen hellen Lichtstreifen. Der Bau des Störsenders sollte kurz warten. Nun konnte man mehr erkennen: Endlich Nachricht von Batmouse ...

iome Und da kam sie auch schon an ... mit einem leisen Zischen segelte sie durch das gekippte Fenster und hängte sich kopfüber an die Zimmerpalme. Anscheinend versuchte sie auch mit den Rennern zu kommunizieren. Tja aber Ultraschall ist nun mal nicht jedermanns Sache!

Xander "Zieh dein albernes Kostüm aus und komm endlich hier runter Bruce!" rief Brutus, der zwar auf die Hilfe von Batmaus angewiesen war, aber eine Abneigung gegen diese Show hatte. Batmaus hatte echt ne tolle Ausrüstung und viele Kontakte in die Außenwelt, er war Gold wert. Hoffentlich bemerkte das Tierheim in dem er wohnte nie, dass er heimlich als Batmaus unterwegs war. Die würden ihm glatt das tolle Latexkostüm wegnehmen!

Wilhelm Latex? Ja wenn da hier nicht so ein Krimi wäre könnte die Geschichte einen ganz neuen Verlauf nehmen. Sicher ganz schön windschnittig so ein Anzug. Wo kauft der eigentlich ein? Aber es gibt Wichtigeres. Bin schon ganz neugierig, was Batmaus zu berichten hat.

Xander "Schöne Grüße von Hackermaus" sagte Batmaus, "sie kommt irgendwie nicht weiter. Obwohl sie ihre Rechnung bezahlt hatte wurde ihr Premium-Account gesperrt." Brutus Laune verschlechterte sich. "Und warum nennt sie dann jeder HACKERMAUS???" schrie er Bruce an. "Sie ist fett ... alle hacken auf ihr rum." versuchte Bruce einen Witz, wenn auch einen schlechten." Also wie gesagt sie arbeitet dran. Wo ist der Professor?"

kinvo0 Doch diese Frage erübrigte sich. "Schallalla... let the music play! I want to be loved by you, just you, and nobody else but you ..." Brutus war einem Weinkrampf nahe. "Professor! Hätten sie ihr Alkohol-Problem nicht wenigstens heute mal zurückstellen können??" Doch der Professor drückte Brutus einen Kuss auf dessen Ohr und fiel dann auf den Rücken, und fing laut an zu schnarchen. "Woher hat er Alkohol?", fragte Bruce. "Ich habe ihm gesagt, dass er diese seltsame Pappröhre nicht anfassen soll. So ein Dreck", sagte Brutus.

iome Oh Mensch .. noch ne Entziehungskur können wir uns nicht leisten! Na ja da muss er jetzt so durch. Also wirklich nützliche Informationen hatte Batman ja nicht wirklich parat. Aber zurück zu dem Abhörgerät. Das muss möglichst schnell fertig gebaut werden! Batman versprach möglichst bald zurückzukommen und neue Infos mitzubringen!

kinvo0 BatMOUSE bitteschön!

iome Währenddessen zwängte sich Batmouse wieder unter heftigen fluchen in sein enges Latexkostüm. Anlassen hat er es nicht können, weil so lange die Luft anhalten war leider unmöglich! Hätte er doch im Urlaub nicht so viele Cocktails getrunken *seufz*. Mit einem eleganten Aufschwung glitt er wieder in die dunkle Nacht hinaus. Währenddessen war das Abhörgerät so gut wie fertig (naja so ein Latexkostüm anziehen dauert schon ne Zeit!) und nun konnten die Mäuse anfangen dem Rätsel des doppelten Futterspenders auf den Grund zu gehen

Xander "ICH HAB EUCH ALLE LIEB!!!!" schrie der Professor, dann hörte man nur noch ein Schnarchen. Brutus wandte sich dem Abhörgerät zu. "Na, Abhörgerät, was hörst du?" fragte er, was doof war, weil Abhörgeräte selten von sich aus reden. Aber woher soll das denn eine Maus wissen! Plötzlich zuckte der Professor einmal, sprang mit weit aufgerissenen Augen auf und schrie:

iome "DIESES LICHT!!! DIESES HELLE LICHT!!! SIE WERDEN UNS ALLE KRIEGEN!!!". Und da kam auch wieder diese Ufo an. Der ganze Vorgarten war erleuchtet und aus stieg eine düstere Gestalt mit langen Antennen am Kopf. Das Leuchten der rotglühenden Augen konnten sie bis ins Zimmer erkennen. Brutus wurde ungeduldig: "Hat denn keiner eine verdammte Idee wie diese Mistding funktioniert?" (Zusammenbauen war ja die kleinste Schwierigkeit gewesen)

Xander Der Mäuseprofessor hatte eine: "Da, drück mal auf 'on'! LASS DIE FINGER VON EMANUELA!" und schon schlief er wieder. Aber der Tipp war gut. Brutus drückte auf 'on'. Leider brach ihm dabei eine Krallen ab und er ärgerte sich, grad keine Nagelfeile dabei zu haben als ihm einfiel, das Rennmäuse selten Nagelfeilen dabei haben. Das Gerät rauschte. "Erwarte Befehle MUCK MUCK" hörte man eine Stimme. Brutus drehte sich um: Da stand Babuschka, der Familienhase vor dem Aqua! Statt eines Abhörgerätes hatten sie eine Fernbedienung gebaut!

Wilhelm Ob man damit auch den Fernseher einschalten kann? N24 bringt doch sicher aktuelle Nachrichten. Ja, und wenn der Professor aus seinem Rausch aufwacht könnte man auch BBC-News einschalten. Englisch sollte doch kein Problem für ihn sein.

Xander Brutus drückte auf einen ihm unbekanntem Knopf, auch die anderen konnten nicht sagen wofür sie den eingebaut hatten. Und plötzlich fing das Gerät an zu rauschen - also abhören konnte man scheinbar doch.

Iome Toll! Ein Multifunktions-Spionage-Tool! Genau das was sie gebraucht hatten. Mit einigem hin und her schaffte Brutus es, den Hasen in Richtung Fernseher zu dirigieren und selbigen einzuschalten. Auf N24 berichteten sie allerdings wieder mal aus dem Irak. Na ja es dürfte sich in ihrem Fall wohl doch nur um ein regionales Problem handeln. Der Fernseher wurde wieder ausgeschaltet. Mal sehen was wir mit der Abhörfunktion erreichen können!

Xander Brutus suchte einen passenden Sender. Dies dauerte ewig, denn auf den meisten kam diese nervige Sweetie-Werbung. Plötzlich fand er den Kanal "UAK" (Ufo-Abhör-Kanal) und man verstand sogar was geredet wurde. Er hörte eine Stimme und erkannte in ihr Uwe, den Futterspender:

Wilhelm Nicht ganz sicher, ob das nun der "originale" Uwe war oder sein Clone lauschte Brutus. Immer wieder rauschte und zirpte es. Die Verbindung war offenbar schlecht und ging über Kontinente hinweg. Einiges war nur bruchstückweise zu verstehen. "Tijuhana" "mexikanischer Innenminister" konnte man aber deutlich verstehen.

ZUR GLEICHEN ZEIT IN MEXIKO:

Speedy Gonzales, die schnellste Maus Mexikos sollte mal wieder Retter in höchster Not sein. Aus dem Norden, gleich an der kalifornischen Grenze, hatte er einen Hilferuf empfangen. "¡qué mierda!" schimpfte er, weil er eigentlich vorhatte, seine süße Mäuseprinzessin auf einen Hamburger ins "Mäuse-King" einzuladen. Das musste jetzt warten. Er machte sich gleich auf den Weg.

Xander KURZE ZEIT SPÄTER IN DER SPEISEKAMMER VON UDO JÜRGENS: Jerry hatte grade mit dem letzten Rest Schwarzpulver, den er noch hatte, Tom in die Luft gesprengt, als sein Handy klingelte. Kurze Zeit später machte er sich auf den Weg Richtung Geilenkirchen.

Iome Der endlich wieder nüchterne Professor hatte beschlossen alle ihm bekannten kleinen Heimtiere (Ratten, Mäuse, Renner, Meerschweinchen, Kaninchen, Degus ...) zusammenzutrommeln. Laufend trafen neue im Vorgarten ein. Die Uwe's Rennern gelang es wieder mal aus dem Aqua (der muss sich echt einen neuen Deckel anschaffen) zu entkommen. Sie bildeten eine Räuberleiter und konnten so die Türe nach draußen öffnen. Alle waren sehr aufgebracht und plapperten durcheinander. Brutus nach sein ganzes Lungenvolumen zusammen und brüllte gaaaanz laut: RUHEEEEEEEEE

Xander Nur, wie sich jeder vorstellen kann, ist das nicht sehr laut wenn eine Rennmaus schreit. Da kann sie genauso gut husten und es würd keine Sau interessieren. Im blieb nur eine Möglichkeit für Ruhe zu sorgen: Er musste den Fernseher anschalten.

Wilhelm äh, das hört ja im Vorgarten niemand! Also Trillerpfeife raus, zwei krurze Träller "Trill Trill", schon war Ruhe eingekehrt. So nun hört mal zu was es zu berichten gibt. Da hob sich eine Hand zur Wortmeldung. Na, ausgerechnet der. Hoffentlich schwafelt der nicht zu lange. Ja, was gibt's?

kinvoO Pieps, die kleine schüchterne Maus hatte sich tatsächlich zu Wort gemeldet. "Ich ..., ich...", stammelte er. "Ich ... hab's vergessen, kannst weiter machen."

Wilhelm Na ja, alle waren ein wenig aufgeregt. Jeder wünschte sich eine Lösung für das Problem und eigentlich wollte auch jeder dem Uwe helfen, der sicher unfreiwillig Opfer der Aliens geworden war. Warum hatte man ausgerechnet ihn geklont? Würde der UWE-Clone von ihnen gesteuert und wie? Wenn man doch einen Weg finden würde, die Kommunikation zu stören. Was ist euch denn sonst so aufgefallen?

kinvoO Da meldete sich doch tatsächlich wieder Pieps zu Wort. "Aber nur, wenn es wichtig ist", sagte Brutus, langsam ziemlich genervt. "Ja", sagte Pieps. "Hat niemand den violetten Knopf an Uwes Nacken gesehen?"

Xander Von weit hinten hörte man eine leise dünne Stimme. Es war Hartmut, die Knirpsmaus. "Was, wenn der normale Uwe gar nicht der ECHTE Uwe ist, sondern der Klon, der nur hier war um uns auszukundschaften? Und dann ist der Klon-Uwe der echte Uwe! Andererseits, woher wissen wir das er tatsächlich Uwe heißt? Also wenn er der Klon ist, also der von dem wir glauben das es der echte ist, der aber auch ein Klon seiner selbst sein könnte, der könnte sich den Namen ja auch ausgedacht haben und in Wirklichkeit heißt er...pff... Heinz-Dieter! Na jedenfalls was ich sagen will ist - äh... naja... die Wahrheit ist irgendwo dort draußen. Und was fürn Knopf???"

bibigirl "Hartmut, hör auf zu stussen!" Brutus war mit seinen Nerven bald am Ende. "Komm schon Pieps, erzähl doch von dem Knopf! Ich glaube kaum, dass ihn sonst noch jemand gesehen hat", forderte der Professor Pieps auf.

kinvoO "Am Hals, kurz unter dem Haaransatz war ein violetter Knopf, eben! Vielleicht kann man ihn damit an- und ausmachen oder so, das weiß ich doch nicht."

der rote martin "Hmm, wenn wir es bloß schaffen würden an den Knopf ranzukommen." sagte Brutus, "aber das ist so gut wie unmöglich! hat wer eine Idee?" Gemurmelt lief durch die Menge und alle schauten nachdenklich drein. Doch dann meldete sich der Professor:

minnie13 Ich hab's, schrie der Professor, wir machen eine Mäuseleiter?!?! obwohl hm ... irgendwie müssen wir und noch "unbemerkt" machen!! Hat da jemand ne Idee??

iome Plötzlich fiel ein riesiger, schwarzer Schatten auf die versammelten Tiere. Ein Schatten mit dem Umriss eines Menschen und 2 Antennen am Kopf. Oh nein! Er hat uns entdeckt! Jetzt musste schnell gehandelt werden!

Smartin Clone Uwe erstarrte als er all die versammelten Nager erblickte. die Tiere jedoch handelten schnell und versuchten sich so rasch wie möglich irgendwo zu verkriechen.

Rita Clone Uwe erwachte plötzlich aus seiner Erstarrung und versuchte, jemanden zu packen ...

kinvoO und erwischte spontan Brutus!

Smartin Brutus jedoch reagiert blitzschnell und beißt so fest er kann in Uwes Zeigefinger.

iome Clone Uwe schleuderte Brutus laut brüllend (also beide brüllten, nur Uwe lauter) in die Luft. Brutus bekam eine Antenne zu fassen und hielt sich mit aller Kraft fest. Blitzschnell krabbelte der kleine Kerl die Antenne runter, den Hinterkopf von Uwe und drückte mit letzter Kraft besagten Knopf. Was dann geschah hatte wohl keiner erwartet ...

Xander Uwe erstarrte einen Moment und Brutus nutzte die Gelegenheit zu verschwinden. Dann hob Uwe die Arme, senkte sie, streckte sie nach links und hob seine Hände vors Gesicht bis sich seine Fingerspitzen berührten ... dann fing er an zu singen: "Its cool to stay in the YMCA ..."

Smartin Alle versammelten Tiere starrten ihn verständnislos an, während er sang. Irgendwie hatte Clone Uwe anscheinend auch ein Radio integriert, denn es lief die Musik zum besagten Lied.

Iome Als sich seine Fingerspitzen berührten tat das anscheinend so weh (Brutus hatte ihn ja gerade gebissen), dass das einen Kurzen auslöste ... "CA, CA, CA" anscheinend war da die Platte hängen geblieben. und es begann aus seinen Ohren zu rauchen und das rote Glühen aus seinen Augen begann zu flackern. Mit abgehackten Bewegungen setzte er sich in Bewegung. Anscheinend war er darauf programmiert bei Betriebsstörungen automatisch in die Alien-Zentrale zurückzukehren. Diese Gelegenheit, das Geheimnis zu lüften, durfte sich Brutus nicht entgehen lassen!

Smartin Zum Glück bewegte sich Clone Uwe nicht allzu schnell und so konnte ihm Brutus mit Leichtigkeit folgen. Die anderen Nager waren jedoch viel zu ängstlich um mit zu kommen, selbst der ansonsten so mutige Professor holte seinen Flachmann aus seinem Bauchgeheimfach und nahm einen großen Schluck.

Wilhelm Clone Uwe stampfte durch den Garten schnurgerade auf ein Loch im eingrenzenden Maschendrahtzaun zu. Seine Bewegungen sahen wirklich eckig aus und einmal hatte Brutus sogar den Eindruck Uwe verliert die Balance. Hinter der Böschung konnte man schon ein eigenartiges Ungetüm erkennen. Sicher die mobile Zentrale oder eines der Raumschiffe. Glück gehabt! So sehr weit hätte sich Brutus auch nicht entfernen können. Nicht auszudenken, was ihm alles passieren könnte. Schließlich lauern überall unbekannte Gefahren. Aha, nun wo beide dem Schiff näher kamen, öffnete sich wie von Geisterhand eine Schleuse und eine kleine Treppe wurde hydraulisch ausgeklappt. Brutus tippelte immer noch hinter dem Uwe-Clone her. Die Treppe, die Treppe ist ein Problem. Kein Problem ohne Lösung. Mit einem kühnen Satz sprang Brutus in den Hosenaufschlag (so heißen die Umschläge unten am Hosenbein doch?). Na wie gut das Uwe diese altmodischen Hosen trug.

iome Darin wurde Brutus ganz schön herumgeschleudert und plötzlich hörte er weit entfernt auch rufen: "Brutus!!! Brutus!!!" Mensch die sollen ruhig sein! Sonst hört sie der blöde Klon oder die Aliens noch!! Doch es hörte nicht auf: "Brutus!! Wach auf!!" Und mit einem Schlag war Brutus hellwach.

Sarah (Durch den internationalen Notruf waren nun alle Mäuse dieser Welt vor den grausamen Futterdieben gewarnt. Aber die Gefahr war nicht da draußen, sondern hier!)

Xander ... dachte er noch so ... "Der Notruf ... wir sind in Gefahr ..." als er die Augen öffnete. Er lag zusammen mit seinen Kumpeln übereinander gestapelt im Nest und rang nach Luft (was kein Wunder war er lag ganz unten). Was war geschehen? Scheinbar nichts... hatte er geträumt?

Er wollte gerade aufatmen als er bei seinen Freunden komische Antennen aus dem Kopf ragen sah ...